



# Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

**05.8193.02**

BD/P058193  
Basel, 24. August 2005

Regierungsratsbeschluss  
vom 23. August 2005

## **Kleine Anfrage Jörg Vitelli betreffend Velomassnahmen in der Dornacherstrasse**

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom Mittwoch, 2. Februar 2005, die nachstehende Kleine Anfrage Jörg Vitelli betreffend Velomassnahmen in der Dornacherstrasse dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„In diesem Jahr soll die Fahrbahn der Dornacherstrasse, Abschnitt Gempenstrasse - Margarethenstrasse, erneuert werden. Im Gespräch mit dem Tiefbauamt stellte sich heraus, dass nur die Fahrbahn aber nicht die Randabschlüsse saniert werden sollen. Die Dornacherstrasse ist für die Velofahrenden eine wichtige Achse. Folglich wurde sie im Rahmen der letzten Teilplan Velo-/Mofa-Revision als empfohlene Velo-Route klassifiziert. Die nur 6 m breite Dornacherstrasse, ist ab Frobenstrasse wieder 2-spurig für Autos und Lastwagen befahrbar. Die Velofahrenden sind durch die schmale Fahrbahn gezwungen näher am Fahrbahnrand zu fahren. Im besagten Abschnitt hat es neben dem Trottoirrandstein noch die alten, holperigen doppelten Bundsteine und die breiten Schlammsammler (im Volksmund „Dolendeckel“). Geraten Velofahrende wegen knapp überholenden Motorfahrzeugen in den Bereich der „Dolendeckel“ und in die Schalensteine, werden sie beim Lenken beeinträchtigt und gefährdet. Eine gleichzeitige Sanierung dieser Situation für die Sicherheit ist angebracht, umso mehr als es sich um eine von Velofahrenden stark befahrene Strasse handelt und eine empfohlene Velo-/Mofa-Route ist.

Ich bitte deshalb die Regierung zu prüfen und zu berichten ob:

- mit der Sanierung des besagten Strassenabschnittes die Situation für die Velofahrenden verbessert werden kann, in dem die breiten durch schmale Schlammsammler ersetzt und an Stelle der zweireihigen eine einreihige Bundsteinpflasterung eingebaut wird?
- die Mehrkosten dem Velokredit belastet werden können, weil im ordentlichen Budget für diese Sicherheitsmassnahmen auf dieser Veloroute keine Beträge eingestellt sind? “

Wir beantworten diese Kleine Anfrage wie folgt:

### **Ausgangslage**

Die Fahrbahn der Dornacherstrasse, im Abschnitt Gempenstrasse bis Margarethenstrasse, war in schlechtem Zustand und musste erneuert werden. Das Projekt wurde unter der Position Nr. 6170.150.5.5004 bewilligt und der Kredit in Höhe von CHF 600'000.-- mit RRB vom 22. März 2005 zur Ausführung im Budget 2005 frei gegeben.

Das Projekt sah nur die Erneuerung der Fahrbahn vor. Der Zustand der seitlichen Fahrbahnabschlüsse, bestehend aus einer Strassenwasserschale mit zwei Schalensteinen und dem Randstein, wurde als befriedigend beurteilt. Aus diesem Grund waren sie nicht zur Erneuerung vorgesehen.

### **Grundsatz bei der Projektierung von Erhaltungsmassnahmen**

#### *Erneuerung der Strassenränder*

Im Rahmen der Erhaltungsmassnahmen (Instandsetzung oder Erneuerung von Strassen ohne Neugestaltung) werden aus Kostengründen nur die Arbeiten ausgeführt, die für den Werterhalt notwendig sind. Da Trottoirränder im Gegensatz zu Fahrbahnen durch den Verkehr kaum beansprucht werden, ist es oft der Fall, dass die Fahrbahn erneuert wird, während die Trottoirränder samt Wasserschale belassen werden können.

### **Grundsätze bei der Ausbildung von Fahrbahnabschlüssen**

#### *Ausbildung der Strassenwasserschale*

Generell werden neue Entwässerungsschalen mit nur einem Schalenstein ausgeführt. Ausnahme bilden Strassen, welche ein geringes Längsgefälle aufweisen und in welchen die zwei-Stein-Wasserschale zur Ausbildung eines künstlichen Längsgefälles benötigt wird.

#### *Wahl der Strassensammler*

Die Strassensammler mit schmalen Einläufen werden auf Velospuren, die unmittelbar neben der Tramtrasse verlaufen, verwendet. Diese Sammler mit schmalen Einläufen werden nicht generell eingesetzt, weil deren Unterhalt schwieriger und aufwändiger ist, als derjenige der normalen Sammler. Als Standard werden - gemäss Abmachung mit der IG Velo - „Siblock“-Roste eingebaut. Diese Einlauf-Roste sind für Velofahrende entwickelt worden.

### **Erneuerung der Dornacherstrasse im Abschnitt Gempenstrasse bis Margarethenstrasse**

Die Erneuerung der Dornacherstrasse ist gemäss den oben erwähnten Grundsätzen ausgeführt worden. Anlässlich des Baus der Fahrbahn zeigte sich, dass die Wasserschale erneuert werden muss, die Schalensteine haben sich beim Abbrechen des Belags gelöst und sind neu versetzt worden. Die Gelegenheit wurde genutzt, die Wasserschale neu mit nur einem Schalenstein auszubilden. Diese Arbeiten wurden zu Lasten des Strassenunterhaltskredits ausgeführt.

### **Fazit**

Die Grundsätze, die bei der Ausbildung von Fahrbahnabschlüssen gelten und folglich in der Dornacherstrasse angewendet wurden, berücksichtigen die Bedürfnisse der Velofahrenden.

Anlässlich der Erneuerung der Dornacherstrasse, im Abschnitt Gempenstrasse bis Margarethenstrasse, wurden die Strassenränder angepasst, die bestehende zwei-Stein-Wasserschale durch eine ein-Stein-Wasserschale ersetzt. Die Strassensammler sind mit „velofreundlichen“ Rosten versehen. Die Arbeiten wurden zu Lasten des Strassenunterhaltskredits ausgeführt.

### **Antrag**

Wir beantragen Ihnen, von dieser Antwort zur Kleinen Anfrage Jörg Vitelli betreffend Velomassnahmen in der Dornacherstrasse Kenntnis zu nehmen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Ralph Lewin  
Präsident

Dr. Robert Heuss  
Staatschreiber